

## Eine kleine Bildgalerie zu unserer „To-Do Liste“

Hier finden ihr einige Eindrücke zu unseren geplanten Renovierungsarbeiten in unserem Vereinsheim. Die folgenden drei Punkte stehen ganz oben auf unserer Wunschliste, was wir gern in naher Zukunft renovieren bzw. erneuern möchten.

### 1. Unser Jugend- und Kinderzimmer



Hier möchten wir gern mit schönen Tapeten oder bunter Farbe und mit einem neuen Teppich den Raum fröhlicher und gemütlicher gestalten. Vor allem das verunglückte Graffiti in der Ecke des Raumes soll verschwinden.

### 2. Unsere Treppe



Unsere Treppe benötigt eine Generalüberholung. Ein neuer Anstrich des Geländers und auch eine Überarbeitung der einzelnen Stufen sind notwendig. Teilweise lösen sich schon die Metallschienen und der Belag der einzelnen Stufen ab.



### 3. Neuer Bodenbelag auf dem Flur

Über einen neuen Bodenbelag im Obergeschoß würden wir uns ebenfalls sehr freuen. Hier fehlen auch immer noch die Fußleisten.



# Wofür würde der Spielmannszug Ackermann Gnarrenburg die Spenden einsetzen?

## Wissenswertes vorab:



Bis zum Jahr 2001 hatte der Spielmannszug kein eigenes Vereinsheim. Die Proben wurden in der Außenstelle der Osterhamme-Schule (ehemals Orientierungsstufe Gnarrenburg) durchgeführt.

In der Schule stellte jedoch die Unterbringung unserer Instrumente ein Problem dar, da die großen Instrumente wie die schweren Kesselpauken immer in den Keller getragen werden mussten.

Weiterhin mussten die Uniformen immer extern bei einem fördernden Mitglied gelagert werden. Ein spontanes Einkleiden neuer Mitglieder war also nicht möglich. Veranstaltungen des Vereins mussten immer auswärts in Gaststätten oder dem Vereinsheim des TSV Gnarrenburg stattfinden.



Ab dem Jahr 2001 hat der Spielmannszug dann sein erstes eigenes Vereinsheim in der ehemaligen Marienhütte gemietet. Hierzu erfolgten massive Umbauarbeiten: Die große Halle wurde gepflastert, es wurden zwei Tresen, eine Küche, ein Aufenthaltsraum und Toilettengebaut. Ab sofort wurde ein Treffpunkt für die Mitglieder des Spielmannszuges geschaffen.

Instrumente und Uniformen konnten jedoch nicht im Vereinsheim gelagert werden, da es keine Heizung gab. Es gab lediglich einen Ofen, der immer mindestens eine Stunde vor Beginn einer Veranstaltung angefeuert werden musste. Dieser Ofen machte immer viel Arbeit, da immer genügend Holz im Vereinsheim zur Verfügung stehen musste.



Im Jahr 2009 wurde dann bekannt gegeben, dass Einsturzgefahr in unserem Vereinsheim besteht. Schnell war klar, dass ein neues Vereinsheim gesucht werden musste. Somit verließ der Spielmannszug die Marienhütte im Jahr 2009 wieder.







Hier ist  
Baustelle!



### **Wissenswertes zum heutigen Stand:**

Im Jahr 2009 bezog der Verein das vordere „Spanier-Wohnheim“, unser jetziges Vereinsheim. Hier waren auch noch einige Umbaumaßnahmen erforderlich: Im Erdgeschoss wurden zwei Wanddurchbrüche durchgeführt, es wurden Proberäume, ein Jugendzimmer und ein Bürohergerichtet, ein Tresen und eine Küche gebaut und die Toiletten renoviert. Da es im neuen Vereinsheim eine Heizung gibt, entstanden somit Aufbewahrungsmöglichkeiten für unsere Uniformen und für unsere Instrumente. Auch die Noten konnten von nun an im Vereinsheim gelagert werden.



Im neuen Vereinsheim entstand ein Ort für Veranstaltungen wie Sommerfeste und Weihnachtsfeiern und vor allem auch die Möglichkeit, hier das ganze Jahr über ungestört zu Proben. Wir konnten die Schule als Probestätte verlassen und können nun unsere Probenzeiten so gestalten, wie wir es möchten. Probewochenenden sind seitdem zum Beispiel auch kein großer bürokratischer Akt mehr da keine Genehmigung von der Gemeinde zur Nutzung der Schule mehr notwendig ist.

Nun hat sich im Jahr 2013 für uns die Möglichkeit ergeben, dieses Vereinsheim zu kaufen. Das bedeutet für den Verein natürlich eine große finanzielle Belastung und Verantwortung. Aber der Vorstand und auch die Mitglieder sind sich sicher, dass sie diese Verantwortung gemeinsam erfolgreich tragen können.

Da nun das Vereinsheim bald das Eigenheim vom Spielmannszug Ackermann Gnarrenburg e.V. sein wird, planen wir natürlich auch Renovierungsarbeiten. Wir wünschen uns zum Beispiel eine neue Treppe. Wir möchten auch den Boden auf dem Flur im Obergeschoss erneuern, wir benötigen noch Regale zum Lagern der Notenständer, Instrumente und Notenmappe, wir möchten den Dachboden dämmen, um die Nebenkosten zu senken und und und.

Und ein ganz wichtiger Punkt auf unserer Wunschliste ist die Renovierung unseres Kinder- und Jugendzimmers. Wir möchten unseren jungen Mitgliedern einen Rückzugsort bieten, wo sie sich wohlfühlen und austauschen können. Der bisherige Raum ist derzeit noch etwas lieblos und ungemütlich eingerichtet.

# Der Spielmannszug Ackermann Gnarrenburg stellt sich vor

## Die Geschichte der Ackermänner

Wir – der Spielmannszug Ackermann Gnarrenburg e.V. sind ein heimischer & traditioneller Gnarrenburger Verein, der um die Jahrhundertwende aus den Reihen des TSV "Marienhütte" entstand.



Nach der Zwangspause während des Ersten Weltkrieges setzten die heimgekehrten Spielleute 1919 Ihre Tätigkeit fort. Während des 2. Weltkrieges wurde aus dem Spielmannszug eine Militärkapelle.

*Im ersten Weltkrieg 1915*

1945 war ein völliger Neuaufbau des Spielmannszugs notwendig. Hermann Ackermann, der schon 1914 einmal Tambourmajor gewesen war, widmete sich mit voller Liebe dieser Aufgabe. Er formte den Spielmannszug zu einem weithin bekannten und geschätzten Klangkörper. Hermann Ackermann trug dazu bei, den Spielmannszug zu dem zu machen, was er noch heute ist.



*Der Spielmannszug um 1925*

Als Hermann Ackermann 1959 mit dem Tambourstab in der Hand starb, war er 52 Jahre im Spielmannszug Mitglied. Ihm zu Ehren änderte der Spielmannszug seinen Namen von Spielmannszug Marienhütte in Spielmannszug Ackermann.

## Die Ackermänner und die Gnarrenburger Bevölkerung

Ende der siebziger Jahre beschloss der Verein, sich durch eigene Aktivitäten der Öffentlichkeit vorzustellen. So wurden verschiedene Veranstaltungen organisiert, wie z.B. ein Sommerfest, Laternenumzug etc. Im Dezember 1988 wurde erstmals in Gnarrenburg ein Christmarkt veranstaltet, der bei den Bürgern großen Anklang fand. Diese heutige Tradition geht also auf die Idee der Ackermänner zurück.

1990 feierten wir das Kreistreffen der Spielmannszug Vereinigung des Altkreis Bremervörde anlässlich unseres 90. Geburtstag in Gnarrenburg.

1999 besuchten wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Gnarrenburg unsere Patengemeinde Baalberge in den neuen Bundesländern.

Im Jahre 2000 feierten wir unser 100 jähriges Jubiläum. Wir richteten anlässlich dieses großen Jubiläums erneut das Kreisspielmannszugtreffen in Gnarrenburg aus. Mit großem Festball und einem Konzernachmittag wurde der Geburtstag groß gefeiert.

Im Jahre 2001 haben wir eine Benefizveranstaltung in Gnarrenburg zu Gunsten behinderter Kinder tatkräftig mit unterstützt.

Am 09.04.2006 richteten wir unseren ersten Musikwettbewerb in Gnarrenburg aus. Erstmals kamen Spielmannszüge und Musikvereine aus anderen Landkreisen wie zum Beispiel aus Stade, Osterholz und Cuxhaven nach Gnarrenburg, um sich hier einem Wertungsgericht zu stellen.

Ende Oktober 2011 haben wir unser 111 jähriges Bestehen gefeiert. Am Samstag, d. 29.10.11 haben wir eine große Musikediscover im Schützenhof veranstaltet. Am Sonntag, d. 30.10.11 folgte dann ein musikalischer Tag, mit Kaffee- und Kuchentafel, Kinderprogramm und einer Musikschau von und mit unseren befreundeten Vereinen in der Sporthalle im Brillier Weg.



*Hier entstehen die ersten  
Buden für den Gnarrenburger  
Christmarkt*



## Die Ackermänner und die Ortschaft Gnarrenburg

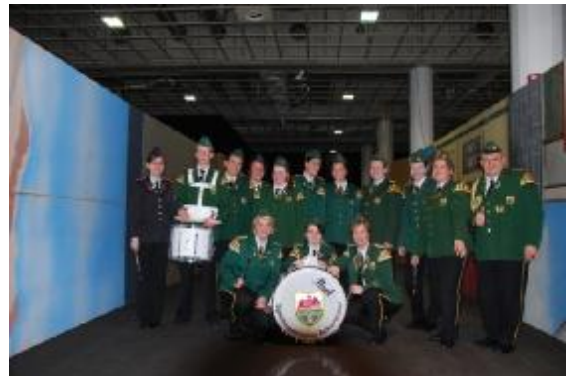
Im Jahre 1998 nahmen die Ackermänner erstmals an den offenen Bremer Meisterschaften teil und konnten auf Anhieb die Unterstufe gewinnen. Angespornt durch diesen Erfolg haben sich die Mitglieder entschlossen, die musikalischen Strukturen zu verändern. Wurde bisher nur nach Zahlen und Gehör gespielt, wurde nun auf Noten umgestellt. Dazu nahmen viele fleißige Musiker regelmäßig an Lehrgängen teil und unterrichteten ihre Vereinskameraden vereinsintern.

Durch die Fortbildung und die verbesserte Ausbildung der Spielleute stieg das Niveau des Spielmannszuges innerhalb weniger Jahre enorm. Weiterhin nahmen wir an Bezirks- und Landesmeisterschaften teil und konnten uns von Wettstreit zu Wettstreit steigern. Den größten Erfolg feierten wir erst kürzlich in Harsefeld. Im September 2013 konnten wir uns über den Vizemeistertitel in der zweiten Liga freuen und gehören somit zu den besten Spielmannszügen in ganz Niedersachsen.



In dem Jahr 2012 durften wir beim größten Blasmusikfest "Musikschau der Nationen" gemeinsam mit dem Spielmannszug Lilienthal/Falkenberg e.V. als Landesspielleutekorps des niedersächsischen Musikverbandes in der Bremer Stadthalle auftreten. Hierzu haben wir eigens Formationen und Showläufe geübt. Zu allen 6 Shows wurde der Spielmannszug Ackermann aus Gnarrenburg von den beiden

Moderatoren dem Publikum angekündigt und wir sind vor mehreren tausend Zuschauern aufgetreten!



Heute ist die Ortschaft Gnarrenburg, zumindest musikalisch gesehen, in ganz Niedersachsen bekannt. Hört man den Namen Spielmannszug Ackermann so wissen viele gleich – „Das sind doch die Musiker aus Gnarrenburg!“

Jedes Jahr untermalen wir die feierliche Kranzniederlegung zum Volkstrauertag musikalisch. Für dieses Jahr wurde sogar ein neues Musikstück eingeübt. Der „Marsch des Soldaten“ wird am 17.11.2013 erstmals am Kriegsgräber Denkmal in Gnarrenburg von uns gespielt.



Seit einigen Jahren arbeiten wir auch eng mit dem Ortsrat und dem WIR zusammen. In diesem Jahr haben wir zum Beispiel beim Sommerfest des Ortsrates ein Frühschoppen-Konzert und ein kleines Konzert am Nachmittag gespielt. Kuchenspenden gehören für uns selbstverständlich auch dazu.

Auch zum diesjährigen Tütensonntag haben wir uns der Gemeinde präsentiert und ein Konzert gegeben.



Den Herbstmarktumzug unterstützen wir ebenfalls aktiv. So begleiten wir jedes Jahr den Laternenumzug und wirken bei der Ausrichtung des alljährlichen Herbstmarktumzuges mit.





## **Die Ackermänner und die Kinder und Jugendlichen der Ortschaft Gnarrenburg**

All unsere Kinder und Jugendlichen werden von uns nach Noten ausgebildet. Dazu haben wir Ausbilder im Verein, die anhand von Lehrgängen auch die Qualifikation haben, mit Kindern und Jugendlichen eine musikalische Ausbildung durchzuführen.

Wir bieten den Kindern und Jugendlichen einen Ort der Begegnung. Wir vermitteln Ihnen Werte, die für ihren Lebensweg bedeutsam sein können. Sie lernen bei uns was es heißt, in einem Verein mitzuwirken und das jeder einzelne Musiker wichtig ist, damit ein Spielmansszug erfolgreich ist.

Zudem lernen unsere jungen Mitglieder, wie man respektvoll miteinander umgeht. Bei einer buntgemischten Altersgruppe von 8 bis 60 Jahren lernen sie früh, wie wir generationsübergreifend zusammen Spaß und Erfolg haben können.

Natürlich bieten wir unseren jungen Musikern auch ein abwechslungsreiches Programm neben der Musik. Wir machen Ausfahrten zum Heidepark, veranstalten Halloween-Partys, Sommerfeste, Zeltwochenenden und vieles mehr, was die Gemeinschaft und Kameradschaft fördert und pflegt.



*Gemeinsames Stockbrot backen beim Zeltlager der Ackermänner in Oldendorf*